

A person is shown from the chest up, holding a large, oval-shaped tamburi mundi drum. The drum has a dark wooden frame and a light-colored head. A large, detailed eye is painted on the drum head, looking directly at the viewer. The person's face is partially visible on the left, and their hands are holding the drum. The background is dark with a red gradient at the bottom.

Tamburi Mundi

12. Internationales Festival für Rahmentrommeln

VISIONS

FESTIVAL

28.7.-6.8.2017

E-WERK FREIBURG



Liebe Tamburi Mundi-Besucher_Innen!

„Noch schöner als Visionen zu haben ist, sie zu verwirklichen.“ (Lisz Hirn)

Das Motto **VISIONS** begleitet uns beim 12. Rahmentrommelfestival durch das Konzertprogramm. Eine meiner Visionen lebt und nährt sich jedes Jahr von neuem durch das Tamburi Mundi Festival: „Connecting cultures“ – (Rahmentrommel-)Kulturen zusammenzubringen, zu verbinden, sich auszutauschen und gemeinsam etwas Neues entstehen zu lassen. Dass die Tamburi Mundi Musiker_innen aus Italien, Spanien, Iran, Kanada, USA, Japan, Iran, den Niederlanden, Irland, Russland, von den Komoren und aus der Türkei anreisen, ist keine bloße Listung verschiedener Herkunftsländer. Es ist für mich Ausdruck einer großen weltweiten Verbundenheit und der Neugier dieser Menschen, die von der Rahmentrommel-Musik inspiriert sind und ihre Freude und Begeisterung im Zusammenspiel teilen. Titelgebend ist „Visions“ für unsere zwei großen Konzertabende: Das Festival-Projekt **Visionäre Klangfarben** bringt acht Künstler_innen aus sechs verschiedenen Ländern zusammen. Mit Tanz und Musik entwerfen sie ein einmaliges Programm, das so nur an diesem einen Abend zu sehen ist.

Beim großen **Tamburi-Mundi-Special-Konzert** stehen insgesamt 22 Rahmentrommler_innen auf der Bühne, für die dieser Abend selbst ein Highlight ist. Sie lernen sich in der Festivalwoche kennen, teilen Gedanken, Rhythmen und Melodien und feiern am Ende ein rauschendes Fest. Die neu renovierte Christuskirche bietet uns die Möglichkeit, für zwei Sonntagskonzerte die Kirche als Klangraum und besonderes Ambiente zu nutzen: **Visions of Spiritual Drumming** heißt das Programm, bei dem es mit Trommeln, Tanz und Gesang um die Musik der Mystik aus verschiedenen Kulturen geht. **Visionäre des Mittelalters** werden in einem Konzert mit Alter Musik in einer knapp 800-jährigen Zeitreise besungen. Mit der **täglichen 18 Uhr-Reihe "Percussion"** präsentieren wir ein neues Format. Von Montag bis Freitag stellen sich unterschiedliche Rahmentrommler_innen im Solo, Duo oder Trio vor und geben (zu einem günstigen Ticketpreis) einen tollen Überblick über Trommeltechniken, Rhythmen und kulturelle Einflüsse.

Ich freue mich auf meinen Freund, den Perkussionisten Todd Roach, der mit seiner Gruppe **Dunham Shoe Factory** aus den USA anreist und uns Weltmusik vom Feinsten präsentiert. Mohsen Taherzadeh, ein begnadeter Daf-Virtuose und seit Jahren ein enger Wegbegleiter, erfüllt sich dieses Jahr mit dem Auftritt seines **Abron-Ensembles** eine ganz persönliche Vision. Dem **Frame Drum Award-Gewinner Philipp Kurzke** gebührt ein weiterer Konzertabend: Mit viel Perkussion und Klezmer (The Yankelles) bietet der Freiburger Rahmentrommler Musik, die ihn und uns bewegt. Ein Abend mit irischer Tanzmusik mit dem **Ensemble BRÚ** rund um den Bodhrán-Spieler Dave Boyd und die **Lange Nacht der Trommeln** runden unser Festival-Programm ab.

Ich möchte mich ganz herzlich bei denen bedanken, die den Tamburi Mundi Freiburg e.V. von Jahr zu Jahr mit Tat, Interesse, Engagement, Ideen, Visionen und ihrer Begeisterung unterstützen: bei unserem treuen Publikum, beim unermüdlichen Tamburi Mundi Team, bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, bei unseren Förderern und Sponsoren, beim Kulturrat und der Stadt Freiburg, dem Land-Baden-Württemberg und dem E-Werk Freiburg!

Ich wünsche uns allen eine inspirierende, bewegende und wunderbare Festivalzeit!

Murat Coşkun



Artist in Residence 2017: Takashi Tajima (Japan)

Tamburi Mundi freut sich, dem Freiburger Publikum, den japanischen Perkussionisten Takashi Tajima vorstellen zu können. Der Multi-Instrumentalist, der relativ spät seine Liebe zur Rahmentrommel und im Besonderen zum Tamburin entdeckte, ist mittlerweile in der Handtrommel-Szene kein Unbekannter mehr. Er entwickelte sein eigenes Instrument, die Tajima Drum, und blickt mit seinem Interesse für Barock, Jazz und europäischer Folkmusik weit über den berühmten „Tellerrand“ hinaus. Wir freuen uns auf diesen außergewöhnlichen und kreativen Musiker und tolle Konzertprojekte mit ihm:

Konzerte:

Sa	29.07.	20 Uhr	Festival-Projekt: Visionäre Klangfarben
Mo	31.07.	18 Uhr	Percussion 1: Takashi Tajima
Fr	04.08.	20 Uhr	Tamburi Mundi Special: VISIONS
Sa	05.08.	20 Uhr	Lange Nacht der Trommeln
So	06.08.	16 Uhr	Familienkonzert: Das Tak und die fliegende Trommel

Kurse:

04.08. + 05.08.	Tajima Drum (Tamburin)/ Medium
-----------------	--------------------------------

Nähere Infos zu den Kursen unter www.tamburimundi.com

Konzerte

Freitag, 28.7.

20.00 Uhr **Eröffnungskonzert**
12 € / 10 € David Friedman (Marimba, Vibrafon) und Murat Coşkun (Rahmentrommeln, Hang)

Samstag, 29.7.

15.00 Uhr **Tamburi Mundi Trommelzug**
Eintritt frei vom Augustinerplatz zum Stühlinger Kirchplatz

16.00 Uhr **Drumcircle**
Eintritt frei Mitmach-Trommelkreis auf dem Stühlinger Kirchplatz

18.00 Uhr **Tamburi AufTakt**
Eintritt frei mit Live Performance – Ort: E-Werk, Foyer

20.00 Uhr **Festival-Projekt: Visionäre Klangfarben**
19 € / 15 € Internationale Musiker_innen und Tänzer_innen gestalten den großen Tamburi Mundi Themenabend!

Sonntag, 30.7. – Tagesticket: 23 € / 19 €

11.00 Uhr **Matinée: Nawal – Afro-Sufi-Visions**
8 € / 6 € Eine außergewöhnliche Künstlerin von den Komoren (Gesang, Gambusi, Daf)

20.00 Uhr **Visions of Spiritual Drumming**
19 € / 15 € Musik der Mystik mit Einflüssen aus Kabbala, Sufismus, mittelalterlicher sakraler Musik und indischen Tanz mit Nawal, Z. Fresco, P. Rossetti Murittu, M. Coşkun, M. Ungan, S. Mansour, Th. Bothe, L. Saukante
Ort: Christuskirche, Freiburg

Montag, 31.7. – Tagesticket: 26 € / 22 €

18.00 Uhr **Percussion 1: Takashi Tajima**
8 € / 6 € Ein ganz besonderes Live-Erlebnis mit dem Tamburin-Virtuosen aus Japan!

20.00 Uhr **Neue Klänge aus Persien: Abron Ensemble**
16 € / 12 € mit Mohsen Taherzadeh, Maryam Hatef, Masoud Azimifar, Arbi Baboumian, Farzad Kabiri

22.30 Uhr **Drum Poetry**
8 € / 6 € Rahmentrommel und Chansons mit Stefan Noelle

Dienstag, 1.8. – Tagesticket: 20 € / 16 €

18.00 Uhr **Percussion 2: Berkant Çakıcı und Firas Hassan**
8 € / 6 € Exzellente Worldpercussion mit türkisch-arabisch-indischen Rhythmen (Darbuka, Riqq u.a.)

20.00 Uhr **Ensemble BRÜ: irisich-keltische Tanzmusik**
16 € / 12 € mit Dave Boyd, Siard De Jong, Dominic Crosbie und Isaac Muller

22.00 Uhr **Open Stage – offene Bühne**
Eintritt frei Ort: E-Werk, Foyer

Mittwoch, 2.8. – Tagesticket: 20 € / 16 €

18.00 Uhr **Percussion 3: Farahmand / Rezvani / Kuckhermann**
8 € / 6 € Persische Percussion für Mallets und Hände

20.00 Uhr **Preisträgerkonzert – Frame Drum Award 2017**
16 € / 12 € Konzert des diesjährigen Preisträgers Philipp Kurzke: The Yankales (Klezmer) and percussion friends

Donnerstag, 3.8. – Tagesticket: 20 € / 16 €

18.00 Uhr **Percussion 4: Fresco / Piccioni / Coşkun**
8 € / 6 € Intensive Grooves und ein rhythmisches Feuerwerk!

20.00 Uhr **Dunham Shoe Factory**
16 € / 12 € Seelenvoller Weltmusik-Sound aus den USA mit Oud, Klarinette, Cello und Percussion

21.30 Uhr **Night of Drumming im Mensagarten**
Eintritt frei Trommeln unterm Sternenhimmel zum Zuhören und Mitmachen

Freitag, 4.8. – Tagesticket: 28 € / 24 €

18.00 Uhr **Percussion 5: Matthias Haffner und Ludwig Himpf**
8 € / 6 € The world of Brazilian percussion

20.00 Uhr **Tamburi Mundi Special: VISIONS**
24 € / 20 € Der fulminante Trommel-Abend mit allen Perkussionisten ist auch 2017 Herzstück und Höhepunkt des Festivals.

Samstag, 5.8.

16.00 Uhr **Kids 4 Kids – Benefizkonzert**
Eintritt frei / Spenden Familienkonzert mit Kaiserstuhl Percussion Junior, Yaschar & Malika Coşkun und Lucas Riccardi

18.00 Uhr **„Zukunftswerkstatt“ World-Percussion**
Eintritt frei Internationale Rahmentrommel-Künstler auf dem Podium

20.00 Uhr **Lange Nacht der Trommeln**
18 € / 14 € Das ganze E-Werk pulsiert: 25 Konzerte an einem Abend!

Sonntag, 6.8.

16.00 Uhr **Familienkonzert: Das Tak und die fliegende Trommel**
6 € / 5 € „Die Traumausstatter“ mit neuen musikalischen Abenteuern

19.00 Uhr **Visionäre des Mittelalters – eine musikalische Reise zu Richard Löwenherz und Sultan Saladin**
19 € / 15 € mit David Mayoral, Jule Bauer, Murat Coşkun und der Capella Antiqua Bambergensis
Ort: Christuskirche, Freiburg

Soweit nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen im E-Werk Freiburg, Eschholzstr. 77 statt.
Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Beginn
Alle Preisangaben sind jeweils Normalpreis / ermäßigter Preis für Schüler, Studenten, Rentner, Schwerbehinderte und Arbeitslose

Tagestickets sind nur im VVK erhältlich.

Kurse & Workshops vom 29.7. bis 6.8.

FRAME DRUM ACADEMY 2017

Das Tamburi Mundi Festival bietet wieder ein abwechslungsreiches Kursangebot für Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis! Dozent_innen aus aller Welt kommen nach Freiburg und unterrichten unterschiedlichste Rahmentrommeln mit orientalischen, italienischen, brasilianischen oder irischen Rhythmen. Es gibt Intensivkurse, interessante Einzel-Workshops, einen Kurs speziell für Familien und für percussion-interessierte Neueinsteiger die Schnupper-Werkstatt am 06.08.

Neu im Programm:

- ▶ Didaktik-Workshop „How to teach frame drums“ (30.7.)

„VOICE AND DRUM“-Workshops:

- ▶ Weltmusik-Chor (29.-30.7.),
- ▶ Drum your Song!“! Liedbegleitung mit Rahmentrommeln (30.7.),
- ▶ Stimme und Rahmentrommeln (2.-3.8.)

Mehr Infos zu Niveaustufen und Kursen:
www.tamburimundi.com



Freitag, 28. Juli

Eröffnungskonzert David Friedman und Murat Coşkun

20.00 Uhr E-Werk, Saal | Eintritt: 12 € / 10 € (erm.)

Der international renommierte Jazz-Vibrafonist David Friedman gehört wohl zu den einflussreichsten und kreativsten Künstlern in der Geschichte dieses Instruments. Seine musikalischen Begegnungen in den letzten Jahrzehnten reichen von Leonard Bernstein über Bobby McFerrin, Wayne Shorter bis zu Yoko Ono. Mit seinen musikalischen Visionen hat er dem Spiel auf dem Vibrafon neue Dimensionen eröffnet und viele andere Musiker weltweit mit seiner Spielweise fasziniert und angeregt.

Die erste Begegnung mit Murat Coşkun liegt gerade mal ein Jahr zurück. Beide waren sehr angetan von der klanglichen Verschmelzung der Instrumente Marimba und Rahmentrommeln und der Energie, die im Zusammenspiel bei Jazz-Kompositionen und Improvisationen im Dialog entstand.

Zur Eröffnung des 12. Tamburi Mundi Festivals freuen wir uns auf das Duo David Friedman, Großmeister des Jazz, und Festivalgründer Murat Coşkun und ihr rhythmisch-schwungvolles und ideenreiches Spiel!

- ▶ David Friedman
- Marimba, Vibrafon
- ▶ Murat Coşkun
- Rahmentrommeln, Hang

Mit freundlicher Unterstützung
von YAMAHA





Samstag, 29. Juli

Tamburi Mundi Trommelzug

15.00 Uhr Treffpunkt Augustinerplatz, Freiburg | Teilnahme frei

Das Tamburi Mundi Festival wird auch dieses Jahr mit dem traditionellen „Rahmentrommelzug“ durch Freiburgs Innenstadt eröffnet. Der Zug beginnt auf dem Augustinerplatz und führt von dort zum Stühlinger Kirchplatz. Alle sind herzlich eingeladen, sich trommelnd, singend und tanzend vom Rhythmus der Trommeln mitreißen zu lassen.

Eigene Trommeln können gerne mitgebracht werden. Ansonsten werden Trommeln ca. 15 Minuten vor Beginn des Zuges gegen Vorlage eines Ausweises ausgeteilt.

► Leitung: Heiner (Rico) Kirsch



Drumcircle – Trommelkreis auf dem Stühlinger Kirchplatz

16.00 Uhr Stühlinger Kirchplatz, Freiburg | Dauer: bis ca. 17 Uhr | Teilnahme frei

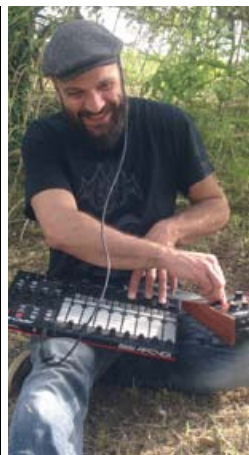
Unter dem Motto „Heute schon getrommelt?“ wird der Drumcircle am Stühlinger Kirchplatz pulsieren. Das offene Event lädt große und kleine Rhythmusfreunde ein, im Trommelkreis miteinander zu musizieren. Jeder kann mitmachen, es sind keine Voraussetzungen nötig: Laien und Profis werden gemeinsam zum Trommel-Orchester!

Für alle, die keine Trommeln dabei haben, haben wir eine begrenzte Auswahl an Schlaginstrumenten vorrätig.

Tamburi AufTakt

18.00 Uhr Mit Live-Performance | E-Werk, Foyer | Eintritt frei

Festivalleiter Murat Coşkun „läutet“ das 12. Tamburi Mundi Festival ein. Bei kurzen Programmpräsentationen geben einige der Trommelkünstler Kostproben ihres Könnens und einen Vorgeschmack auf eine spannende und vielseitige Festivalwoche. Außerdem stellt sich der japanische Perkussionist Takashi Tajima, unser diesjähriger Artist in Residence, vor.



Samstag, 29. Juli

Festival-Projekt: Visionäre Klangfarben

20.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 19 € / 15 € (erm.)

Am Anfang des Festivals steht wieder das traditionelle Tamburi Mundi Konzert-Projekt: Internationale Künstler_innen (sechs Musiker_innen und zwei Tänzerinnen) treffen zum ersten Mal als Gruppe aufeinander und beginnen Tage vor dem Festivalbeginn mit einer intensiven Probenarbeit. Das Festival-Motto VISIONS ist ihr Leitfaden, anhand dessen sie sich aus ganz verschiedenen Perspektiven mit Tönen, Rhythmen, Melodien, Klängen oder auch der Stille auseinandersetzen.

Wir freuen uns mit unserem Publikum auf einen ganz besonderen Abend, an dem die Künstler_innen mit allerhand Perkussion, Klangkompositionen aus Naturgeräuschen, jazzigen Elementen sowie mit japanischem Butoh-Tanz und frech-fröhlichem Steptanz ihre visionären Geschichten erzählen.

Lucie Betz - Foto: © J. A. Hath



- ▶ Vincenzo Castellana (Duo Passi) – Tamburello, Stimme
- ▶ Takashi Tajima – Rahmentrommeln, Perkussion
- ▶ Paolo Rossetti Murittu – Rahmentrommeln, Perkussion, Stimme
- ▶ Jonathan Maag – Sopran- und Tenorsaxophon, Klarinetten
- ▶ Mara (Manuele Marani) – electronics, Stimme
- ▶ Hadji Baba Ahmed – Oud
- ▶ Lucie Betz – Butoh-Tanz
- ▶ Marije Nie (Duo Passi) – Steptanz





Sonntag, 30. Juli

Matinée: Nawal – Afro-Sufi-Visions

11.00 Uhr E-WERK, Kammertheater | Eintritt: 8 € / 6 € (erm)

Eine außergewöhnliche Künstlerin ist in Freiburg zu Gast: Nawal Mlanao wurde auf den Komoren, einem Inselstaat im Indischen Ozean geboren. Musik und Spiritualität gehören für sie seit jeher eng zusammen. Im Geiste der Shadhuliya, einer der großen Bruderschaften des Archipels, erzogen, ging sie bald einen eigenständigen Weg und trat als erste Frau der Komoren öffentlich mit eigenen Kompositionen auf.

Nawal Mlanao spielt verschiedenste Melodie- und Perkussionsinstrumente. Viele Melodien ihrer Lieder stammen aus dem islamisch-arabischen Raum und berufen sich zudem auf polyphone Rhythmen der afrikanischen Bantu sowie die Trance-Tradition der Sufis. Allerdings haben auch Einflüsse aus ihrer neuen Heimat Frankreich Spuren hinterlassen. Die meisten zwischen alter Tradition und urbaner Gegenwart changierenden Stücke singt Nawal in der komorischen Sprache Shikomor.

- Nawal – Gesang, Gambusi, Gitarre, Daf

Visions of Spiritual Drumming

20.00 Uhr Christuskirche · Maienstr.2, 79102 Freiburg
Eintritt: 19 € / 15 € (erm.)

Musik der Mystik erfüllt den Kirchenraum: Einflüsse aus der jüdischen Kabbala, dem arabischen und türkischen Sufismus sowie seinem afrikanisch geprägtem Zweig von den Komoren. In all diesen Kulturen spielen Trommeln rituell eine maßgebliche Rolle. Dazu gesellen sich Oud, Schilfrohrflöten und der warme Klang der Stimme von Theresia Bothe, die die mystischen Stücke mit Liedern der sakralen Musik des Mittelalters verbindet. Elemente aus dem indischen Tanz schließen den Kreis zu einer wahrhaft visionären musikalischen Reise.

- Zohar Fresco – Rahmentrommel, Stimme
- Murat Coşkun – Rahmentrommel, Perkussion
- Paolo Rossetti Muritti – Tamburello, Perkussion
- Nawal – Stimme, Perkussion, Gambusi, Gitarre
- Mehmet Ungan – Ney, Stimme
- Samir Mansour – Oud, Stimme
- Theresia Bothe – Gesang
- Liga Saukante – Tanz



Foto: © Emmanuel Delaloy



Foto: © Tara von Essen



Montag, 31. Juli

Percussion 1: Takashi Tajima

18.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 8 € / 6 € (erm.)

„Dawn of the Tambourine“ nennt der japanische Perkussionist sein Solo-Programm. Unser diesjähriger „Artist in Residence“ ist ein vielfältiger und erfreulich unberechenbarer Künstler, der sich nicht scheut unkonventionelle Wege zu gehen. Auf seinem selbstentwickelten stimmbaren Tamburin, das bis zu zwei Oktaven umfasst, zeigt der Autodidakt seine musikalische Vision.

Takashi Tajima ist Musiker mit Leib und Seele und sein Auftritt beim Tamburi Mundi Festival auf jeden Fall ein Erlebnis!

- ▶ Takashi Tajima – Tazy Drum (Tamburin), Perkussion
- ▶ und Überraschungsgäste



Neue Klänge aus Persien: Abron Ensemble

20.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 16 € / 12 € (erm.)

„Erneuerung“ ist Leitsatz und Vision der iranischen Band Abron. Ihre Melodien entwickelten sie in Anlehnung an die seit Generationen überlieferte Musik iranischer Stämme. Die Vielfalt der Sprachen und Strömungen im Iran ist Grundlage für die Vielfalt der Musik von Abron. Das Ensemble hüllt die Melodien in ein neues Gewand und macht sich deren Botschaft von Frieden und Freundschaft zu eigen. Abron sucht nach einer universellen musikalischen Sprache und setzt dabei auf eine für iranische Konventionen ungewöhnliche Zusammenstellung: Traditionelle Instrumente wie Daf, Setar und Bozooki verbinden sich mit modernem westlichen Instrumentarium wie Klarinette, Saxophon und Klavier.

- ▶ Mohsen Taherzadeh – Daf, Perkussion
- ▶ Maryam Hatef – Daf
- ▶ Masoud Azimifar – Stimme, Klarinette, Saxophon
- ▶ Arbi Baboumian – Piano
- ▶ Farzad Kabiri – Setar, Bozooki (Lauten)





Montag, 31. Juli

Drum Poetry – Stefan Noelle

22.30 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 8 € / 6 € (erm.)

Stefan Noelle ist Schlagzeuger, Sänger und Songwriter. Seine musikalische Poesie berührt die Zuhörer_innen unmittelbar. Vor 10 Jahren entdeckte er die Welt der Rahmentrommeln für sich. Jetzt ist es für ihn an der Zeit, die Liebe zu den Frame Drums und zur Poesie in einem Soloprogramm zu vereinen. Bei Tamburi Mundi wird diese Vision nun Wirklichkeit. Mit DRUM POETRY verbindet Stefan seine Grooves mit pointierten deutschen Texten zwischen Slam-Poetry und Chanson, zwischen Witz und Tiefe. Er erzählt vom Glücksgefühl, das ein exzellenter Espresso auslöst, erklärt den Zusammenhang von Leberblümchen und Blümchenlebern oder streift mit seiner Riq durch die vergangenen 7000 Jahre: „Sprache ist Rhythmus, Gedichte grooven – und jeder ist seines Glückes Beat!“

- Stefan Noelle – Tar, Mizhar, Riq, Bodhran, Vocals/Texte

Dienstag, 1. August

Percussion 2: Berkant Çakıcı und Firas Hassan

18.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 8 € / 6 € (erm.)

Exzellente Worldpercussion mit türkisch-arabisch-indischen Rhythmen

Der türkische Perkussionist Berkant Çakıcı, dessen Vater aus Damaskus stammt, ist zum ersten Mal in Freiburg zu Gast. Der virtuose Darbuka-Spieler tourte mit Größen wie Aziza Mustafa Zadeh und Anjelika Akbarand. Neben der Kelchtrömel beherrscht er die Riqq und weitere orientalische Rahmentrommeln und ist weltweit auf Festivals zu hören. Es ist ein unverwechselbarer Stil, der ihn auszeichnet: türkische Musik mit arabischen und indischen Rhythmen vermischt. Firas Hassan, syrischer Perkussionist mit einer Passion für Riqq und Darbuka ist in der klassischen arabischen Musik zu Hause und hat das Festivalpublikum schon im letzten Jahr mit seinem virtuellen Spiel begeistert.

- Berkant Çakıcı – Darbuka, Riqq, Rahmentrommeln
- Firas Hassan – Darbuka, Riqq

Mit freundlicher Unterstützung von:



Werden Sie Mitglied im Förderverein Tamburi Mundi Freiburg e.V. !

Das Tamburi Mundi Festival hat sich als die weltweit bedeutendste Plattform zur Förderung der internationalen Rahmentrommelkultur etabliert. Gleichzeitig unterstützt das Festival auch regionale Künstler, Gruppen und Projekte. Um die bestehenden und neuen Aufgaben zu meistern, wurde 2009 der Verein Tamburi Mundi Freiburg e.V. gegründet. Wenn Sie den Verein und seine interkulturelle Arbeit unterstützen möchten, können Sie das durch eine Mitgliedschaft tun! Nähere Infos erhalten Sie im Internet unter: www.tamburimundi.com

www.tamburimundi.com

Wir freuen uns auf Sie!

Dienstag, 1. August

Ensemble BRÚ: "Ar scáth a chéile a mhaireann na daoine"

20.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 16 € / 12 € (erm.) | teilbestuhlt

Irish-keltische Tanzmusik

„Wir geben uns gegenseitig schützenden Schatten“ – so in etwa lässt sich der irische Konzerttitel wiedergeben. Was Dave Boyd und seine Band damit sagen wollen und in wundervoll lebendige Tanzmusik umsetzen ist: Keiner kann ohne die anderen! Gemeinsam leben sie auf der Bühne aus, was in ihren traditionellen keltischen Liedern und in den Stücken der weiteren Diaspora steckt: Spaß und Herzlichkeit, Freude und Seelenschmerz. Die Bodhrán gibt dabei den Beat, der die neu arrangierten Stücke des Ensembles vorwärts treibt.

- ▶ Dave Boyd – Bodhrán (irische Rahmentrommel)
- ▶ Siard De Jong – Geige und andere Saiteninstrumente
- ▶ Dominic Crosbie – Gitarre
- ▶ Isaac Muller – Blockflöten und Gäste



Open Stage – Offene Bühne

22.00 Uhr E-WERK, Foyer | Eintritt: frei

Live-Acts und Sessions zum Mitmachen oder Zuhören, Anmeldung der Beiträge: info@tamburimundi.com



Mittwoch, 2. August

Percussion 3: Naghmeh Farahmand, Arezoo Rezvani, David Kuckhermann

18.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 8 € / 6 € (erm.)

Persische Perkussion für Mallets und Hände

Die iranische Perkussionistin Naghmeh Farahmand zeigt, dass sie auf mehr als nur einer Trommel brillieren kann: Schon als Kind wurde sie mit den orientalischen Schlagwerken vertraut: Tombak, Daf und Dayereh spielt sie ebenso wie Santur, Darbuka, Djembe, Udu, Kanjira, Cajón und Drumset. Seit 2010 lebt sie in Kanada und ist zum ersten Mal in Freiburg zu Gast!

David Kuckhermann, exzellenter Solokünstler und Bandmitglied bei Dead Can Dance, hat einige Duo-Stücke mit ihr aufgenommen, die sie beim diesjährigen Festival präsentieren. Dazu gesellt sich eine Meisterin im Schlägel-Spiel: Arezoo Rezvani, die mit filigranem und temperamentvollem Spiel auf der persischen Santur schon in den letzten Jahren das Publikum restlos begeisterte.

- ▶ Naghmeh Farahmand – Daf, Tombak, Perkussion
- ▶ Arezoo Rezvani – Santur, Gesang
- ▶ David Kuckhermann – Rahmentrommeln, Handpans, Perkussion

Mittwoch, 2. August

Frame Drum Award 2017 – Preisträgerkonzert: Philipp Kurzke

20.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 16 € / 12 € (erm.)

Double Feature: Percussion Friends / The Yankeles



Diesen Abend gestaltet unser diesjähriger Award-Gewinner, der Freiburger Perkussionist Philipp Kurzke mit zwei Sets:

Zusammen mit weiteren „Jungen Wilden“ der Handtrommel-Szene zeigt er eine Bandbreite an Rahmentrommeln, Rhythmen und Grooves.

Gaunerehrlich, todglücklich und stinkunnormal, so präsentiert sich die charmante Klezmerkapelle „The Yankeles“. Infiert durch die mitreißenden Klänge der jiddischen Musik und des bessarabischen Lebensgefühls, malen sie in Wort und Ton „eine und tausend Musikgeschichten“. Erfrischend fröhlich zeigen sie viele Gesichter einer eigenen emotionsgeladenen Klangwelt, die zum Tanzen, Träumen und Schmunzeln anregt. Herrlich lebendig und absolut authentisch!

- Philipp Kurzke – Rahmentrommel, Perkussion

The Yankeles:

- Tanja Krump – Klarinette
- Charlotte Mercier – Violine
- Joscha Zoukowski – Akkordeon
- Philipp Gerhard – Kontrabass, Sprecher
- Philipp Kurzke – Perkussion, Violoncello

The Yankeles Foto: © Felicitas Roschian



Fotos: © Yoshi Toscani



Donnerstag, 3. August

Percussion 4: Andrea Piccioni, Murat Coşkun, Zohar Fresco

18.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 8 € / 6 € (erm.)

Intensive Grooves und ein rhythmisches Feuerwerk

Drei Ausnahme-Perkussionisten, deren gemeinsame Wurzeln und Inspiration in der Musik des Mittelmeerraumes liegen, begeistern das Publikum an diesem Abend:

Zohar Fresco aus Israel, der sich auf die Tradition der biblisch erwähnten, uralten Rahmentrommel „Tof Mirjam“ besinnt, hat eine ganz eigene Spieltechnik und die musikalische Sprache MANEGINA kreiert. Andrea Piccioni aus Italien ist Tamburi Mundi seit Jahren verbunden. Wie kein Zweiter lässt er sein Tamburello singen, seufzen und grooven. Murat Coşkun, der mit seinem Instrumentarium in einer immensen musikalischen und kulturellen Bandbreite beheimatet ist, trommelt mit Intensität, Präzision und Hingabe.

Diese drei Musiker finden zusammen als Freunde, Künstler und Liebhaber der Rahmentrommel zu einem traditions- und innovationsverbundenen, neuen freien Spiel.

- Zohar Fresco – Rahmentrommeln, Perkussion, Stimme
- Andrea Piccioni – Tamburello, Perkussion, Stimme
- Murat Coşkun – Rahmentrommeln, Perkussion, Stimme

Donnerstag, 3. August

Dunham Shoe Factory

20.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 16 € / 12 € (erm.)

Seelenvoller Weltmusik-Sound aus den USA

Dunham Shoe Factory ist ein Projekt von vier Musikern aus New England. Das Ensemble kombiniert Klarinette, Oud, Perkussion und Cello und interpretiert Stücke unterschiedlichster Herkunft und musikalischer Tradition auf eine ganz eigene Weise: Brasilianische, ägyptische, türkische und indische Klänge finden hier zusammen, aber auch Elemente aus Klassik und Jazz. Das Ergebnis ist ein musikalisches Erlebnis, das gleichermaßen opulent und gefühlvoll ist.

- ▶ Todd Roach – Rahmentrommeln, Perkussion
- ▶ Anna Patton – Klarinette
- ▶ Dave Haughey – Cello
- ▶ Mac Ritchey – Oud



Tamburi Mundi Night of Drumming

21:30 Uhr Mensagarten | Eintritt: frei

Eine stimmungsvolle Trommel-Session unter Sternen im Freiburger Mensagarten! Eigene Instrumente können gerne mitgebracht werden.



Freitag, 4. August

Percussion 5: Matthias Haffner und Ludwig Himpsl

18.00 Uhr E-WERK, Kammertheater | Eintritt: 8 € / 6 € (erm.)

The World of Brazilian Percussion

Matthias Haffners Spezialgebiet und große Liebe ist das Pandeiro, die Rahmentrommel Brasiliens. Sein Herz schlägt im Rhythmus des Samba, seine Füße im Puls der kubanischen Clave, seine Hände sind unaufhörlich auf der Suche nach etwas Schlagbarem.

Ludwig Himpsl war bereits 2016 auf der Tamburi Mundi Bühne zu sehen. Das Mitglied der Unterbiberger Hofmusik hat sich sowohl dem Horn als auch der Perkussion verschrieben und bringt die Instrumente mit seiner Leidenschaft für interkulturelle Volksmusiken auf beeindruckende Weise zum Klingen.

- ▶ Matthias Haffner – Pandeiro, Perkussion
- ▶ Ludwig Himpsl – French Horn, Perkussion





Freitag, 4. August

Tamburi Mundi Special: VISIONS

20.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 24 € / 20 € (erm.)

Der fulminante Trommel-Abend ist Herzstück und jährlicher Höhepunkt des Festivals. Wie jedes Jahr kreieren die Musiker_innen im Laufe der Festival-Woche ein ganz spezielles Programm für diesen besonderen Abend. Taktgeber ist das diesjährige Thema VISIONS. Wenn Instrumentalisten von Visionen reden, sind oft keine Worte für die Vermittlung nötig. Vielmehr drücken sie ihre Wünsche, Hoffnungen, Bilder und Geschichten mit ihrer eigenen Sprache aus: der Musik und den Verbindungen, die auf der Bühne entstehen.

„Vision impossible?“ Diese Frage beantworten die zahlreichen Tamburi Mundi Künstler_innen mit einem bunten Spektrum an Klängen und Trommeln auf ihre Weise. An Unterhaltung, Spannung, Virtuosität und Visionen wird es ganz sicher nicht fehlen ...

- ▶ Andrey Tanzu (RU) – Rahmentrommeln, Perkussion
- ▶ Andrea Piccioni (IT) – Rahmentrommeln, Perkussion
- ▶ Arezoo Rezvani (IR/D) – Santur
- ▶ Berkant Çakıcı (TR/RU) – Rahmentrommeln, Darbuka
- ▶ Dave Boyd (IE) – Bodhran
- ▶ Ludwig Himpf (D) – Horn, Perkussion
- ▶ Maryam Hatef (IR) – Daf
- ▶ Mattias Haffner (D) – Pandeiro, Perkussion
- ▶ Mohsen Taherzadeh (IR) – Daf, Tanbur
- ▶ Murat Coşkun (D/TR) – Rahmentrommeln, Perkussion
- ▶ Naghme Farahmand (IR/CA) – Rahmentrommeln, Tombak
- ▶ Philipp Kurzke (D) – Rahmentrommeln, Perkussion
- ▶ Paolo Rossetti Murittu (IT) – Rahmentrommeln, Perkussion
- ▶ Santino Scavelli (D) – Rahmentrommeln, Perkussion
- ▶ Schlagzeug-Duo Beat Bop: Jonas Völker / Timo Gerstner (D)
- ▶ Takashi Tajima (JP) – Tamburin
- ▶ Tayfun Ateş (D/TR) – Darbuka
- ▶ Todd Roach (USA) – Rahmentrommeln, Perkussion
- ▶ Yaschar u. Malika Coşkun (D) – Rahmentrommel
- ▶ Zohar Fresco (IL) – Rahmentrommeln, Perkussion





Samstag, 5. August

Kids 4 Kids – Benefizkonzert

16.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt frei – Spenden erbeten!

"Kinder musizieren für Kinder" ist seit drei Jahren die Idee hinter unserem Benefiz-Konzert. Mit dem Ensemble "Kaiserstuhl Percussion Junior" ist eine engagierte Gruppe junger Perkussionist_innen dabei, die mit Marimba, Vibrafon und allerlei Schlagwerk agieren. Zum Percussion-Duo YAMA gesellt sich außerdem der Jung-Schlagzeuger Lucas Riccardi. Ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie!

Kaiserstuhl Percussion Junior:

- ▶ Lorenz Baumgartner, Felix Bechtloff, Aaron Döling, Lukas Gut, Lars Röttele, Luca Schall und Tabea Ratzel (Ltg. Friedemann Stert)
- ▶ Lucas Riccardi – Schlagzeug
- ▶ YAMA: Malika und Yaschar Coşkun – Rahmentrommel, Akkordeon, Gesang

„Zukunftswerkstatt“ World Percussion

18.00 Uhr E-Werk, Saal | Eintritt frei

Tamburi Mundi lädt zum ersten Mal Aktive und Publikum zur „Zukunftswerkstatt“ ein. Beteiligte aus Deutschland, USA, Russland, Iran, Italien, Türkei, Irland, Japan, Israel und Kanada liefern Statements und Berichte dazu, wie interkulturelle Musik in anderen Ländern verstanden, entwickelt oder auch gefördert wird. Erfahrungen und Ideen werden ausgetauscht und Zukunftsperspektiven formuliert. Wir sind gespannt ...

Mit freundlicher Unterstützung vom Kulturamt Freiburg

Lange Nacht der Trommeln: 25 Konzerte an einem Abend ...

20.00 Uhr E-WERK, verschiedene Räume | Eintritt: 18 € / 14 € (erm.)
Das Ticket berechtigt zum Besuch aller Konzerte.

Das ganze E-Werk pulsiert. Auf fünf verschiedenen Bühnen präsentieren internationale Musiker_innen zeitgleich ganz unterschiedliche Programme: Traditionelles und Weltmusik bis hin zu zeitgenössischer Musik. Die Besucher_innen können mit ihrem Ticket von einem 20 minütigen Konzert zum nächsten flanieren, in den Pausen dazwischen bleibt Zeit, sich auf weitere musikalische Leckerbissen einzustimmen. Die Lange Nacht der Trommeln ist eine perkussive Entdeckungsreise, deren Kurs jede/r selbst bestimmt!

Mit dabei sind u.a. das US-amerikanische Quartett **Dunham Shoe Factory**, die iranische Fusion-Formation **Abron**, der israelische Perkussionist **Zohar Fresco**, **Andrea Piccioni** aus Italien und unser japanischer Artist in Residence **Takashi Tajima**, begleitet von Butoh-Tanz mit **Lucie Betz**. Die persische Perkussionistin **Naghme Farahmand** zeigt im Duo mit der Santur-Spielerin **Arezo Rezvani** ihre Vielseitigkeit auf Tombak und Daf. Sie alle und viele weitere Künstler_innen laden ein zu einer beschwingten Trommelnacht im E-Werk!

Die Konzerte beginnen jeweils um

20.00 Uhr | 20.40 Uhr | 21.15 Uhr | 22.15 Uhr | 22.50 Uhr

Und um Mitternacht wartet noch eine kleine musikalische Überraschung.

Eine ausführliche Programmübersicht für diesen Abend erscheint als Extra-Flyer und ab Juli 2017 unter www.tamburimundi.com.



Sonntag, 6. August

Das Tak und die fliegende Trommel

16.00 Uhr Familienkonzert | E-WERK, Saal | 6 € (Erw.) / 5 € (Kinder)

Das beliebte Familienprogramm der "Traumausstatter" mit neuen Geschichten!

Die Traumausstatter erzählen ein weiteres Abenteuer des kleinen Tak, das auf Reisen geht, um Klänge zu sammeln. Sein Flug in der Riesen-Trommel führt das Tak dieses Mal nach Japan. Dort trifft es auf den Trommler Takashi Tajima, dessen Hände wie ein Wirbelwind über sein Tamburin fliegen und auf eine geheimnisvolle Tänzerin. Sie beschenken das kleine Tak mit flotten Rhythmen und wundersamen Klängen. Mit gefülltem Reisesack macht es sich auf den weiten Weg nach Hause ...

Das Publikum begleitet das Tak durch lebhaftes Mitwirken, Mitklopfen und Mitkatschen. So wird sein Abenteuer zu einem musikalischen Lehrspiel zum Hören der Klangfarben und zum Erleben des eigenen Rhythmusgefühls.

"Das Tak und die fliegende Trommel" ist eine phantasievolle Reise rund um die Welt der Rhythmen und der Musik. Reinsetzen, anschnallen und Propeller an!

Die Traumausstatter:

- ▶ Susanne Lotz – Erzählerin, Akkordeon
- ▶ Ingrid Kloos – Perkussion, Steeldrum
- ▶ Ekkehard Seeger – Gitarre

Gäste:

- ▶ Takashi Tajima – Rahmentrommeln, Tazy Drum
- ▶ Lucie Betz – Butoh Tanz

Visionäre des Mittelalters

20.00 Uhr Christuskirche · Maienstr.2, 79102 Freiburg
Eintritt: 19 € / 15 € (erm.)

Eine musikalische Reise zu Richard Löwenherz und Sultan Saladin

Er war charismatischer König, wagemutiger Ritter und einer der berühmtesten Gefangenen der Geschichte. Durch die Heirat seiner Schwester mit einem arabischen Herrscher wollte er einen zukunftsweisenden Friedenspakt schließen. Um ihn rankt sich ein beispielloser Mythos: Richard Löwenherz.

Walter von der Vogelweide pries seine Großzügigkeit und auch bei seinen abendländischen Gegnern genoss er hohes Ansehen: Kein islamischer Herrscher des Mittelalters war in Europa bekannter als er: Sultan Saladin.

800 Jahre später öffnen Jule Bauer, die Perkussionisten David Mayoral und Murat Coşkun gemeinsam mit der Capella Antiqua Bambergensis ein Fenster zu längst vergangenen Zeiten und richten den Blick auf visionäre Diplomaten, die auch musikalische Spuren hinterließen.

Capella Antiqua Bambergensis:

- ▶ Andreas, Anke, Wolfgang und Thomas Spindler (Sackpfeifen, Platterspiel, Drehleier, Portativ, romantisches Glockenspiel, Flöten, Harfe, Cornetto Muto und Perkussion)

Solist_innen:

- ▶ Jule Bauer – Gesang, Nykelharfe, Schlüsselfiedel
- ▶ Murat Coşkun – Perkussion, Gesang
- ▶ David Mayoral – Perkussion





INSTRUMENTEN - MESSE

Bereichert wird das Festival durch die Tamburi Mundi Instrumenten-Messe, die zu einer kleinen aber weltweit wichtigen Fachmesse für Rahmentrommeln geworden ist. Aussteller_innen aus aller Welt bringen eine große Auswahl an Rahmentrommeln und anderen Percussion-Instrumenten mit. Hier stellen sie auch hochwertige Einzelanfertigungen oder Neuheiten vor. Die Ausstellung ist während der Festivalwoche im E-Werk zu finden und bietet eine einzigartige Gelegenheit, Instrumente zu testen, zu vergleichen und natürlich auch zu kaufen. Eine "Repair Station" bietet die Möglichkeit, kaputte Felle oder Trommeln in Reparatur zu geben.

Öffnungszeiten:

Di – Fr 13-15 Uhr, 17-20 Uhr und nach den Abend-Konzerten
Sa 5.8. nur von 13-15 Uhr

Aussteller 2017:

Bekir Percussion (TR/NL) · Bruno Spagna (I) · David Roman Drums (D)
HUBB Müzik (TR) · Majid Drums (D) · Raw Percussion (D) · Schlagwerk
Percussion (D) · Takashi Tajima (J) · Valter Percussion (SE) · Yalcinkaya
Percussion (TR)



DAS FESTIVAL-TEAM, ...

... das vor, während und nach dem Festival wichtige Arbeit leistet, für einen meist reibungslosen Ablauf sorgt, auch in arbeitsreichen Zeiten viel gute Laune verbreitet, alles gibt für den guten Ton, das leibliche Wohl, die passenden Instrumente, den richtigen Kurs, die besten Bilder ...

Programm, Festivalleitung, V.i.S.d.P.: Murat Coşkun | Produktionsbüro: Ingrid Kloos, Ulrike Kudla | Koordination Kurse: Ingrid Kloos | Organisation, Finanzverwaltung: Thomas Fenselau | Koordination Helfer_innen: Udo Salzmann, Susanne Lotz | Stagemanagement, Techn. Koordination: Johann Steinwede | Instrumentenwarte: Philipp Kurzke, Jonas Völker | Leitung Technik-Team: Stephan Anton (E-Werk) | Tontechnik: Ingo Rau (Amps Factory) | Webmaster: Ralf Jankovsky | Textredaktion (Web und Print): Ulrike Kudla | Übersetzungen: Sandra Liebig | Festivalfotografie: Ellen Schmauss | Künstler-Quartiere: Johann Steinwede | Künstler-Transport: Tommy Rogers | Außen-Events: Heinrich „Rico“ Kirsch, Bill Saragosa | Merchandising-Betreuung: Annette Maassen | Tamburi Mundi Freiburg e.V. vertreten durch Murat Coşkun

Wir freuen uns über jegliche Mithilfe während des Festivals, Quartiersangebote für Künstlerinnen und Künstler oder Spenden!



Tamburi Mundi

12. Internationales Festival für Rahmentrommeln

Tamburi Mundi bedankt sich bei:



In Kooperation
mit dem
E-Werk Freiburg



Mit freundlicher
Unterstützung von:
Sparkasse



Gefördert durch:
Land Baden-Württemberg
Stadt Freiburg
Kulturamt Freiburg



Medienpartner:
Badische Zeitung



Fotos (soweit nicht anders angegeben): Ellen Schmauss
oder Archiv der Künstler

Detaillierte Informationen über das Festival und die Kurse unter
www.tamburimundi.com oder +49.177.4606545